

Bericht über das Webschul-Examen

Autor(en): **F.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-628357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auf den vollen Namen

Avenarius Carbolinum

Deutsches Reichspatent N: 46021,

welches allein für die erste Originalmarke bindet.

Karolus der Firma Avenarius ist Herr Emil Bastady in Basel,
welches genau jede gewünschte Auskunft erteilt.

F.B.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. und 12. October d. c. ab von den Herren des öffentlichen Raths.
amund an der Kirch. Seidenwebschule wurden die Gutmann offener
Unterstützung und Kammern sehr zahlreich besucht.

Zu Abgabe für verschiedene Maschinen waren folgende Manuskripten in
Lohn zu geben: ein Abdruck der Knowles Loom Works in Worcester Mass.,
ein Broschüre und eine Jacquardmaschine mit Zammaleglinde von
Schaum & Ahlenger in Philadelphia; eine Kastenmaschine mit Auf- u. Nieder-
zug und ein Entzwing-Register von Schelling & Häubli in Thorgen.
Ein Webbindenapparat, System Langjahr; ferner ein Haspelzug für
Kleinmaschinen von Jakob Hölzel in Kaemmoos, Bubikon.

Viele besonders für die Entzwinger sehr interessanten Manuskripten wurden
eingesandt besucht und während des Besuchs sehr beachtet und kritisiert.

Zu der Handarbeit wurde eine auf 40 Flügeln angeordnete armée pour
cravates wegen der neuen Entzwinger sehr beachtet. Der mit
grenadine broché (Plattstichlade) montierte Riß zeigt in einem Stoffgenre,
lassen Aufzwingung besser für ein Lyoner Monopol galt. Ein auf den ersten
Blick einfarbig erscheinender Taffetas quadrillé grisaille, mittels einer Lyoner
Hoch- & Tieffach- Boden- Ratière erzeugt, ist wegen der mit der Revolverlade
und 2 Farben erzeugten Rißzugart von 4 Riß weiß, 5 x je 1 weiß 1 schwarz,
4 schwarz, 5 x je 1 weiß 1 schwarz = 28 Rissen, sehr interessant.

Außerdem fällt die auf dem Band- Kistler- Riß mittels 24 Flügeln u.
286 Ratten erzeugte Serge Diagonale auf. Als eine sehr feine und feine

Küfelerarbeit kann das foulard façonné broché bezugsfähig werden.

Ein in den Kälten das obere Markes ausgestalteten Ziermengen über-
nehmen gewöhnlich diese ihre Anzahl und seine Auslieferung und bezugsfähig
einen auf diesem Gebiete ganz gewöhnlichen und auf Kälte vorzugsweisen
Erfolg. Aufgekauften werden die Decompositionen das oben in, zweiten
Küfelerarbeit zufließen vollständig ausgestalteten, und ein und selbst, kom-
plizierten Stoffgenres auf ein in früheren Jahren.

Das beschränkte Raum gestattet nicht, auf ganz detaillierten Bericht
einzugehen; wir konstatieren aber gerne, daß sämtliche aufgeführten Arbeit-
en ein vorzügliches Zeugnis für den Fleiß der Küfeler und die vorzüglichen
Leistungen der Zürch. Seidenwebeschule sind.

Ein auf den Kunstsammlungen in Zürich & Affoltern besuchungsreichen
Arbeiten können ebenfalls als sehr gute bezugsfähig werden, um so mehr, als
sie von Angestellten aufgeführt werden, die nach der Kunst des Fleiß und
Arbeit einen Teil der freien Kunstsammlungen ihrer weiteren Ausbildung
mitnehmen.

A.F.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. No. 8449. 2. Juni 1894. - Mechanischer Wechselstuhl mit positiver
Auf- und Abwärtsbewegung der Kufenzustellen. - H. Benninger senior,
Muryl, (St. Gallen).

Kl. 20. No. 8546. 4. Juni 1894. - Schiffschenschutzapparat für Maststübe. -
Dell'Acqua, Faustino, Legnano (Lombardien, Italien). Vertreter:
Bourry-Sequin, Zürich.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Vorgemessene Antworten sind nicht willkommen.

Frage No. 12.

Bei manigfaltig angefertigten Kaffeehoffen werden bei laichen Durchs und